



Bauer zum Mindestlohn: „Wer nicht gesetzlich will, der will gar nicht!“ Layout: B. Dräger

Jetzt müssen Bundeskabinett und Bundestag entscheiden

Bundesrat will Mindestlohn

Der Bundesrat hat sich für die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns ausgesprochen. Aufgrund der Initiative des Landes Niedersachsen hat die Länderkammer das in ihrer März-Sitzung beantragt. Nun haben Bundeskabinett und Bundestag das Wort. Hier verfügen CDU/CSU und FDP über die Mehrheit, eine Ablehnung gilt als sicher. „Es sei denn, bis dahin kehrt Vernunft ein“, hofft SoVD-Landesvorsitzender Adolf Bauer.

Die Chancen stehen nicht gut. CDU und CSU beharren

seit Jahren auf der Tarifhoheit von Arbeitgebern und Gewerkschaften, setzen sich lediglich für lose Lohnuntergrenzen ein. „Wer nicht gesetzlich will, der will gar nicht“, hält Bauer dagegen. Das den Tarifparteien zu überlassen, sei „eine Beerdigung erster Klasse“. Der Organisationsgrad von Gewerkschaften sei schlechter geworden, außerdem gebe es immer häufiger Haustarife. „Wir müssen das gesetzlich regeln, so fordern es ja auch die Gewerkschaften“.

Der SoVD fordert den Be-

trag, den die meisten Gewerkschaften auch wünschen: „8,50 Euro können allerdings nur ein Einstieg sein; wir wissen, dass das eigentlich nicht reicht. Aber irgendwo muss man anfangen“, so Bauer.

Bauer erinnert an eine Berechnung aus dem Bundesarbeitsministerium. Im von-der-Leyen-Ministerium sei auf Arbeitsebene errechnet worden, dass man eigentlich sogar viel höher ansetzen müsse. Um im Alter nicht in Armut zu landen, müsse man sogar bei bis zu 14 Euro landen.

Editorial: Hartz-IV-Bilanz

Freudengesänge sind unangebracht

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

man liest dieser Tage wieder viel Lob über die Agenda-Gesetze von Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder und der SPD. Mutig sei das gewesen. Umsichtig. Die richtige Entscheidung. Perspektivlos. Beim Lesen so mancher Kommentare bekommt man den Eindruck, „Hartz IV“ habe alle Probleme des bundesdeutschen Arbeitsmarktes gelöst. Das Gegenteil ist der Fall. Mit dem tiefen Einschnitt der „Neuen Grundsicherung“, wie die rot-grüne Bundesregierung sie damals verniedlichend nannte, wurde der Armut ein Weg in die Mitte der Gesellschaft geebnet – übrigens sanktioniert von fast allen im Bundestag vertretenen Parteien. Für eine Hartz-Jubelarie besteht kein Grund. Und erst recht nicht für eine „Agenda 2020“, wie sie Schröder selbst gerade medial wirksam forderte. Was wir brauchen, ist eine Generalrevision. Zwei erfolgreiche Verfassungsklagen und die enorm hohe Zahl von Hartz-Streitfällen zeigen deutlich, dass wir eine grundlegende Korrektur brauchen. Die gegenwärtige Bilanz ist ein Desaster. Freudengesänge sind nicht angebracht. Sie verhöhn die Menschen, die jetzt von Armut und prekärer Beschäftigung betroffen sind. Das sollten wir nie vergessen.

Ihr

Adolf Bauer, 1. Landesvorsitzender



Medizin und Kultur

Vorträge

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen (BVN) wieder ein Patientenforum.

Dabei stehen verschiedene Fachvorträge zu medizinischen Themen - wie etwa Herzerkrankungen, Diabetes, Sehbehinderungen - auf dem Programm. Die Veranstaltungen finden beim BVN in Hannover statt. Außerdem organisiert der Verband Kulturveranstaltungen (unter anderem den „Klassikerbst“), um Menschen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit zum Besuch kultureller Veranstaltungen zu geben.

Weitere Informationen gibt es im Internet (www.blindenverband.org) oder unter der Nummer 0511/5104223.

Behindertensportler

Gewonnen

Torben Schiewe ist Behindertensportler 2013. Der 27-jährige Sitzvolleyballer gewann damit die Wahl, die vom Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) durchgeführt wurde.

Seiner Bewunderung verlieh auch Laudator Matthias Steiner Ausdruck. Der Olympionike und Gewichtheber überreichte die Trophäe an Schiewe. 33 Prozent der Stimmen entfielen auf den Celler, der damit vor dem Handbiker Vico Merklein gewann. Und auch die weiteren Platzierungen waren umkämpft: Sportschütze Frank Heitmeyer, Handbiker Bernd Jeffré und Bogenschütze Matthias Alpers lagen im Stimmresultat dicht beieinander.

Der Kampf für den verteilungsgerechten Sozialstaat geht weiter

UMfairTEILEN: Aktionstag im April

Wer viel hat, kann geben: Der Kampf um den verteilungsgerechten Sozialstaat geht weiter. In ganz Deutschland ist am 13. April Aktionstag des Bündnisses UMfairTEILEN. Der SoVD ist Mitglied - und beteiligt sich. Eine der großen Veranstaltungen in Niedersachsen findet auf der Georgstraße in Hannover statt.

Die ungleiche Verteilung des Geldes in Niedersachsen und Deutschland war eine wichtige Forderung des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen zur Landtagswahl - und wird eine wichtige Forderung zur Bundestagswahl bleiben. Konkret geht es um die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und eine einmalige Vermögensabgabe - übrigens nur für wirklich reiche Menschen

mit einem Nettojahresvermögen von mehr als 120.000 Euro.

In Hannover geht es am 13. April um 10 Uhr mit dem Aufbau los. Für 12 Uhr ist eine Kundgebung angesetzt, da-

nach zieht sich ein Demonstrationzug durch die Innenstadt. Das Ende ist für 15.30 Uhr vorgesehen. Dazwischen finden kreative Protestaktionen statt.



Am 13. April ist Aktionstag des Bündnisses UMfairTEILEN. Der SoVD beteiligt sich. Foto: Matthias Büschking

ERGO-Vorsorge für SoVD-Mitglieder mit günstigen Tarifen**Unfall: Glück im Unglück**

Die ERGO-Unfallvorsorge bietet im Notfall auch Unterstützung bei Erledigungen und Einkäufen. Foto: Peter Hiltmann

Eine erschreckende Statistik: über acht Millionen Unfälle passieren pro Jahr in Deutschland. Oder anders gesagt: alle vier Sekunden geschieht ein Unglück. Die Folgen sind Verletzung, Krankenhausaufenthalt, Invalidität bis hin zum Unfalltod. Ein unangenehmes Thema, und gerade deshalb sollte man sich vor einem Unfall Gedanken machen, was hinterher wichtig ist.

Exklusiv für SoVD-Mitglieder bietet die ERGO Lebensversicherung AG – seit über 45 Jahren Partner des SoVD – eine wertvolle Unfallvorsorge an: die Volks-Unfallversicherung. Diese leistet bei einer unfallbedingten Invalidität eine hilf-

reiche Kapitalleistung. Weitere mögliche Geldzahlungen wie ein Krankenhaus-Tagegeld oder eine lebenslange Unfall-Rente runden den Versicherungsschutz ab. Übrigens: eine Sofortleistung bei Oberschenkelhalsbruch wird auch gezahlt, wenn dieser nicht durch einen Unfall verursacht wurde. Gerade nach einem Unfall ist es wichtig, zumindest finanziell sorgenfrei zu sein. Und dennoch leistet die Volks-Unfallversicherung weit mehr, als die reine Zahlung von Geldbeträgen. Denn: Mit dem Tarif „Notfall-Plus“ kann man Hilfe- und Pflegeleistungen mit absichern. Nach einem Unfall stellen sich viele Fragen über

vermeintlich alltägliche Dinge: Wer wäscht ab? Wer putzt die Wohnung? Wer kümmert sich um das Essen? Fragen, um die sich die Versicherung kümmert. Je nach Bedarf werden ein Menüservice, die Erledigung von Einkäufen, die Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, die Reinigung der Wohnung, die Versorgung der Wäsche, die Vermittlung einer Haustierbetreuung, die Installation eines Hausnotrufes und vieles mehr organisiert und bezahlt. Sogar eine Pflegeschulung für Angehörige ist in diesem Paket enthalten. Je nach gewähltem Umfang des Versicherungsschutzes werden sogar Kosten für den behindertengerechten Umbau der eigenen vier Wände bis zu 20.000 Euro erstattet. „Ein überzeugendes Produkt“, meint auch Reinhard Wagner von der Organisation für Verbandsgruppenversicherungen (OVG). „Man kann sich ganz in Ruhe erholen. Um den Rest braucht man sich nicht zu kümmern. Und: sogar Unfälle, die durch Herzinfarkt oder Schlaganfall verursacht wurden, sind abgesichert.“

Nähere Informationen zu der Unfall-Vorsorge mit Hilfe- und Pflegeleistungen sowie weiteren ERGO-Produkten und den Vergünstigungen für SoVD-Mitglieder sind unter der kostenfreien Nummer 0800 /3746-006 erhältlich.



Manfred Grönda und Edda Schliepack vom SoVD-Landesverband, Ottfried Gericke sowie die Northeimer Kreisvorsitzende Roswitha Junge (v.l.n.r.)
Foto: KV Northeim

150 Gäste bei Veranstaltung in Northeim**Kreisverband spendet für krebskranke Kinder**

Beim Neujahrsempfang übergab der SoVD-Kreisverband Northeim eine Spende in Höhe von 700 Euro an die Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e.V. Gesammelt wurde der Betrag im SoVD-Beratungszentrum. Ottfried Gericke von der Elternhilfe bedankte sich und betonte: „Es freut mich, dass

der SoVD über seinen Tellerand hinausgeht und die Probleme anderer Vereine erkennt und unterstützt.“

Insgesamt kamen 150 Gäste zur Veranstaltung des Kreisverbandes, unter ihnen Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie vom SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. und anderen Kreisverbänden.

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. trauert mit dem SoVD-Kreisverband Hildesheim-Alfeld um den Kreisvorsitzenden

Gerhard Schuck

Er verstarb am 4. März 2013 im Alter von 62 Jahren. Gerhard Schuck trat 1989 dem Verband bei und war viele Jahre ehrenamtlich im Kreisvorstand Hildesheim-Alfeld als Vorsitzender aktiv. Außerdem engagierte er sich in den Jahren seiner SoVD-Zugehörigkeit in den Ortsverbänden Algermissen, Sorsum, Steingrube und Hildesheimer Rose.

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wird dem Verstorbenen ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

Kurs für Rollstuhlfahrer**Verteidigung**

Wie können sich Jugendliche und Erwachsene, die im Rollstuhl sitzen, selbst verteidigen? Das zeigt die Rollstuhlsportgemeinschaft Langenhagen 82 e.V. (RSG) in ihrem Workshop, der am 6. April in Hannover stattfindet.

Dabei lernen Teilnehmende Hilfestellungen und Techniken kennen, die im Fall eines Angriffs durch gewaltbereite Menschen angewandt werden können.

Der Kurs findet von 13 bis 17 Uhr in der Turnhalle der Konrad-Adenauer-Straße statt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Anmeldungen sind bei der RSG möglich (u.kriebel@rsg-langenhagen.de, Tel.: 0511/524275). Weitere Informationen gibt es im Internet (www.rsg-langenhagen.de).

Nachruf

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. trauert mit dem SoVD-Kreisverband Oldenburg um den ehemaligen Kreisvorsitzenden

Heinrich Sanders

Er verstarb am 22. Februar 2013 im Alter von 77 Jahren. Heinrich Sanders trat bereits 1955 dem Verband bei und war damit ein Mitglied der ersten Stunde. Er übernahm das Amt des Kreisvorsitzenden und engagierte sich im Ortsverband Ganderkesee für die Ziele des Verbandes und wurde schließlich zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. wird dem Verstorbenen ein dankendes und ehrendes Andenken bewahren.

„SoVD - Sag's weiter!“ - Mitgliederwerbung im SoVD



Empfehlen Sie den SoVD an Freunde, Bekannte und Kollegen.

Als Dankeschön erhalten Sie von uns eine „Tchibo“-Geschenkkarte im Wert von zehn Euro!

Weitere Informationen gibt es in Ihrem SoVD-Beratungszentrum vor Ort oder im Internet unter www.sovd-nds.de.

Impressum

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovnd-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktion:

Stefanie Jäkel
Tel.: (0511) 70 148 54
Matthias Büschking (Leitung)
Tel.: (0511) 70 148 69

Bildbearbeitung und Grafik:

Barbara Dräger
Tel.: (0511) 70 148 38

Vertrieb und Druck:
Zeitungsdruck Dierichs, Kassel

SoVD-PARTNER

Die Partner des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. für Sie auf einen Blick

Vergünstigungen und Rabatte für SoVD-Mitglieder



Im „phaeno“ können die Besucher an 300 Stationen viele spannende Experimente ausprobieren. SoVD-Mitglieder erhalten 10 Prozent Nachlass. Foto: phaeno



Mitarbeiter der ERGO stehen bei Fragen zu den günstigen SoVD-Rabatten zur Verfügung. Foto: Stefanie Jäkel

Preisnachlässe und Vergünstigungen bietet der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. seinen circa 270.000 Mitgliedern in ganz Niedersachsen durch zahlreiche Partnerschaften mit Anbietern von Erlebnis-, Freizeit- und Tierparks sowie Thermalbädern. Diese Angebotspalette wird regelmäßig erweitert.

Über die aktuell ermäßigten Eintrittspreise für SoVD-Mitglieder in der Saison 2013 können Sie sich auf den folgenden beiden Seiten informieren. Vergessen Sie bei Ihrem Besuch nicht, die SoVD-Mitgliedskarte mitzunehmen. Rollstuhlfahrer und Menschen mit Sehbehinderungen erhalten darüber hinaus in einigen Parks freien Eintritt. Fragen Sie bitte zuvor beim jeweiligen Partner telefonisch nach.

Grenzlandmuseum Bad Sachsa

Erleben Sie im Grenzlandmuseum Bad Sachsa, was passierte, wenn an der ehemaligen innerdeutschen Grenze und ihren Sperranlagen Alarm ausgelöst wurde. Aktuell zu bestaunen gibt es die Sonderausstellung „Politische Gefangene und ihr Schicksal in der DDR“, die die thüringische Stasi-Unterlagen-Behörde zur Verfügung gestellt hat. Geöffnet hat das Museum vom 1. Mai bis zum 31. Oktober (Mittwoch und Freitag: 13 bis 16 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr). Ermäßigter Eintritt für Erwachsene: 2 Euro, Jugendliche: 1 Euro.

Grenzlandmuseum e.V.
37441 Bad Sachsa/Tettenborn
Tel.: 05523/999773
www.gm-badsachsa.de

Weltvogelpark Walsrode

Die Saison im Weltvogelpark Walsrode geht vom 16. März bis zum 1. November. Im Park leben mehr als 700 verschiedene Vogelarten. Er hat zudem eine weitläufige Gartenlandschaft. Für Erwachsene und Kinder ist der reguläre Eintrittspreis um 2 Euro ermäßigt. Ermäßigter Eintrittspreis für Erwachsene 14 Euro und für Kinder 10 Euro. Menschen mit einem GdB 80 zahlen 10 Euro. Wenn zusätzlich ein „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, gilt die Ermäßigung auch für die Begleitperson.

Weltvogelpark Walsrode
Am Vogelpark
29664 Walsrode
Tel.: 05161/604419
www.weltvogelpark-walsrode.de

Landgrafen-Therme Bad Nenndorf

Die Landgrafentherme befindet sich nur 35 Kilometer von Hannover entfernt und bietet ein umfangreiches Entspannungs- und Wohlfühlangebot. Dieses umfasst das Thermalsolebad, den Hamam, die Saunen und die Meersalzgrotte. Zudem gibt es verschiedene Massagen und Kursangebote für die Besucher. SoVD-Mitglieder erhalten 10 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis in die Landgrafentherme von gegenwärtig 9 Euro und in die Sauna von derzeit 14,50 Euro.

Landgrafen-Therme Bad Nenndorf
Kurhausstraße 2
31542 Bad Nenndorf
Tel.: 05723/702650
www.landgrafentherme.de

Natureum Niederelbe

Im 100.000 Quadratmeter großen Elbe-Küsten-Park gelegen, bietet das Natureum seinen Besuchern anschauliche Informationen zu den Gezeiten, zum Watt und den darin lebenden Tieren. Der Park hat in der Winterpause seine Dauerausstellung rundum erneuert, so dass Besucher auf die neue Präsentation gespannt sein dürfen. Die Eintrittspreise für SoVD-Mitglieder in der Sommersaison: 5,50 Euro, Kinder: 3,50 Euro, Gruppenpreise ab 20 Personen: 5 Euro pro Person.

Natureum Niederelbe
21730 Balje/Neuhaus
Tel.: 04753/842110
www.natureum-niederelbe.de

Hufelandtherme/Staatsbad Pyrmont

Ayurveda, finnische Saunen, Blütendampfbäder, ein Fürstentbad und ein attraktiver Außenbereich: All das bietet Ihnen die Hufelandtherme in Bad Pyrmont. Auf den Eintritt erhalten Sie folgende Ermäßigungen: Bis 1,5 Stunden Aufenthalt: 0,50 Euro, bis 3 Stunden: 1 Euro und auf den Tagespreis 2 Euro.

Hufelandtherme Pyrmont
Heiligenangerstr. 6
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 05281/151750
www.hufeland-therme.de

Soltau-Therme

Die idyllisch gelegene Vitalsolequelle vereint alles unter einem Dach: Sole, Sauna, Wellness und Fitness. Das 36 Grad warme Wasser, die Wassermassagen und das Soledampfbad

laden zum Entspannen ein. Bei einem Besuch sollten sich Interessierte vorab über die aktuellen Baumaßnahmen informieren, so hat z.B. das Hallenbad von Mai 2013 bis Mai 2014 komplett geschlossen, und die Saunalandschaft vom 4. bis 7. Juni. Für SoVD-Mitglieder gelten folgende Preise: 9 Euro für Erwachsene, 6,50 Euro für Kinder für 3 Stunden Sole- und Hallenbad, 12 Euro Erwachsene und 8 Euro Kinder für 4 Stunden Sauna und Hallenbad, 14 Euro Erwachsene, 9 Euro Kinder für 4 Stunden Sole-, Hallenbad und Sauna.

Soltau-Therme
Mühlenweg 17
29614 Soltau
Tel.: 05191/84481
www.soltau-therme.de

Rhododendronpark Hobbie

Ein farbenprächtiges Blütenmeer erwartet Sie im Rhododendronpark Hobbie in Westerstede. Der Park veranstaltet am 25. und 26. Mai die Aktion „Mensch im Park“. An diesem Wochenende stellen verschiedene Vereine und Organisationen ihre gemeinnützige Arbeit im Rahmen eines Familienfestes vor. Geöffnet hat der Park vom 30. März bis zum 16. Juni täglich von 8 bis 19 Uhr. Während der Blütezeit von Ende März bis Mitte Juni erhebt der Park Eintritt. Für SoVD-Mitglieder beträgt dieser ermäßigt 4,50 Euro.

Rhododendronpark Hobbie
Zum Hullen 3
26655 Westerstede
Tel.: 04488/2294
www.hobbie-rhodo.de

phaeno Wolfsburg

300 interaktive Experimentierstationen laden dazu ein, naturwissenschaftliche Phänomene zu begreifen. Zudem bietet die aktuelle Sonderausstellung zur Mathematik, die noch bis zum 4. Mai läuft, zusätzliche 30 Exponate, unter anderem die atmende Riesenkugel von Chuck Hobermann. SoVD-Mitglieder erhalten einen Nachlass von 10 Prozent auf den Eintritt für Einzelpersonen, Kinder, Jugendliche sowie Familienkarten.

phaeno gGmbH
Willy-Brandt-Platz 1
38440 Wolfsburg
Tel.: 0180/1060600
www.phaeno.de

Bentheimer Mineraltherme

Auf über 3.000 Quadratmetern Komfort und Schwimmgenuss. Es gibt drei Bäder, eine große Saunalandschaft, Sonnenbänke, Ruhezone und ein Bistro für die optimale Entspannung. Vielfältige Kursangebote wie z.B. Aqua-Fitness und Anwendungen im Therapiebad runden das Angebot ab. SoVD-Mitglieder zahlen für das Sole-Schwimmbad: 6,50 Euro, Schwerbehinderte: 5 Euro; Sole-Therapiebad/Whirlpool (inklusive Schwimmbad): 8 Euro; Therme komplett: 15 Euro, Therme-Tageskarte: 17 Euro.

Bentheimer Mineraltherme Am Bade 1
48455 Bad Bentheim
Tel.: 05922/743800
www.bentheimer-mineraltherme.de

Fortsetzung Seite 4

SoVD-PARTNER

Die Partner des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. für Sie auf einen Blick

Vergünstigungen und Rabatte für SoVD-Mitglieder



Auch beim Hausnotruf der Johanniter gibt es für Mitglieder Rabatte.
Foto: Johanniter



Die Bentheimer Mineraltherme
Foto: Mineraltherme



Der Rhododendronpark lädt zum Spaziergehen und Entspannen ein.
Foto: Rhododendronpark

Fortsetzung von Seite 3

Dino-Park Münchehagen

Der Dino-Park Münchehagen hat vom 9. März bis 3. November täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Zu entdecken gibt es in 2013 vor allem die Ausstellung „The future is wild“. Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren erhalten 1 Euro Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Für Kinder unter 4 Jahren und Rollstuhlfahrer ist der Eintritt frei.

Dinosaurier-Park Münchehagen

Alte Zollstr. 5
31547 Rehburg-Loccum
Tel.: 05037/2073
www.dinopark.de

Autostadt

In der Autostadt gibt es nicht nur Wissenswertes über die Erfolgsgeschichte des „Käfers“ und anderer VW-Modelle. Besucher können sich auch Highlights aus dem um-

fangreichen kulturellen Programm aussuchen, wie z.B. eine Veranstaltung zu extremen Wetterlagen oder die neue Gesprächsreihe mit dem Journalisten und Moderator Jörg Thadeuz. Karten erhalten Sie unter 0800/288648238. Alle anderen Attraktionen in der Autostadt können Mitglieder wie gehabt nutzen. Sie zahlen für die Tageskarte 10 Euro. Für Kinder unter 6 Jahren ist der Eintritt frei. Geöffnet ist die Autostadt von 9 bis 18 Uhr.

**Autostadt
Stadtbrücke
38440 Wolfsburg
Tel.: 0800/288678238
www.autostadt.de**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter stellen Hausnotrufgeräte mit Service-Taste und unverzüglicher Hilfeleistung rund um die Uhr zur

Verfügung. SoVD-Mitglieder erhalten 7 Prozent Rabatt auf die regional geltenden Tarife im Bereich Service-Wohnen der Johanniter.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landesverband Niedersachsen-Bremen

Kabelkamp 5
30179 Hannover
Hausnotrufzentrale:
Tel.: 0421/257 30
www.johanniter.de

Thiermann Spargel & Beerenfrüchte

Auf dem Hof sind die regelmäßig stattfindenden Hof-feste besondere Ereignisse. So finden am 4. August der Heidelbeertag und am 3. Oktober das Kartoffel- und Kürbisfest statt. Neben kulinarischen Attraktionen gibt es jeweils einen Markt, Kunsthandwerk und Kutschfahrten. Spargelsaison ist vom 20. April bis zum 30.

Juni. SoVD-Mitglieder erhalten beim Verzehr und gegen Vorlage der SoVD-Card während der Spargelsaison einen Bund Spargel im Hofladen.

**Thiermann GmbH
Spargel und Beerenfrüchte
Scharringhausen 23
27245 Kirchdorf, OT Schar-
ringhausen
Tel.: 04273/93200
www.thiermannspargel.de**

Ergo Versicherungsgruppe AG

Als SoVD-Mitglied genießen Sie im Rahmen des Gruppenversicherungsvertrages des SoVD mit der Ergo besonders günstige Konditionen. Es werden keine Gesundheitsfragen zu Sterbegeld-, Unfall- und Rentenversicherung gestellt, und Sie können bis zum 80. Lebensjahr Versicherungsverträge abschließen.

Ergo Versicherungsgruppe AG

OVG Filialdirektion Hannover

Berliner Allee 19, 3. Etage
30175 Hannover
Tel.: 0511/34852951
www.menschenab50.de

Jagdmuseum Wulff

Ein Naturerlebnis für die ganze Familie ist der Außenbereich, wo Sie Wildschweine, Dam- und Rotwild sowie den Aktivlehrpfad „Pirschgang Natur“ finden. Darüber hinaus ist die Trophäensammlung zu besichtigen. Das Museum hat vom 1. März bis voraussichtlich 30. Oktober (Samstag: 14 bis 18 Uhr, Sonntag: 13 bis 17 Uhr geöffnet). Für Mitglieder reduziert sich der Eintritt auf 3 Euro pro Person.

**Jagdmuseum Wulff
Hässelmühler Straße 26
29386 Dedelstorf-Oerrel
Tel.: 05832/2233
www.jagdmuseum-wulff.de**

Hohe Geburtstage im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.**Herzlichen Glückwunsch und alles Gute**

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. gratuliert allen Geburtstagskindern ganz herzlich und wünscht ihnen alles Liebe und Gute, vor allem aber Gesundheit!

Februar

- 12. Februar: **Sophie Fenker** (Wagenfeld), Mitglied seit 1986, 90 Jahre
- 16. Februar: **Karl Pagel** (Eime), Mitglied seit 1947, 87 Jahre
- 19. Februar: **Karla Sonne-meier** (Eime), Mitglied seit 1986, 85 Jahre
- 20. Februar: **Otto Nackenhorst** (Wagenfeld), Mitglied seit 1985, 97 Jahre
- 24. Februar: **Margarete**

Paulmann (Eime), Mitglied seit 1972, 92 Jahre

- 25. Februar: **Johann Klokkers** (Uelsen), Mitglied seit 1946, 90 Jahre

März

- 1. März: **Herbert Harmel** (Burhave), Mitglied seit 1947, 88 Jahre; **Otto Schniete** (Blumenhagen), Mitglied seit 1984, 93 Jahre
- 2. März: **Heinrich Alfken** (Sudwalde), Mitglied seit 1947, 90 Jahre; **Anni Brands** (Bippen), Mitglied seit 1956, 92 Jahre; **Erna Kümmel** (Grone), Mitglied seit 1951, 100 Jahre
- 5. März: **Werner Kowalski** (Lehrte), Mitglied seit 1953,

87 Jahre

- 6. März: **Rudolf Barkemeyer** (Falkenburg), Mitglied seit 1976, 92 Jahre; **Adolf Weber** (Achim), Mitglied seit 1949, 86 Jahre
- 8. März: **Margot Lenz** (Langenhagen), Mitglied seit 1960, 85 Jahre; **Marie-Luise Rusack** (Hannover-Mitte), Mitglied seit 1982, 89 Jahre
- 12. März: **Erna Wottka** (Hannover-Mitte), Mitglied seit 1987, 86 Jahre
- 13. März: **Irma Klaue** (Haselünne), Mitglied seit 1950, 91 Jahre
- 14. März: **Herta Gülstorff** (Bad Sachsa), Mitglied seit 1991, 100 Jahre
- 16. März: **Günther Fischer**

(Opperhausen/Sebexen), Mitglied seit 1985, 88 Jahre; **Anni Pelz** (Falkenburg), Mitglied seit 1975, 89 Jahre

- 17. März: **Gertrud Felgenbauer** (Hannover-Mitte), Mitglied seit 1958, 100 Jahre; **Walter Mescher** (Lathen), Mitglied seit 1967, 90 Jahre; **Rosemarie Prystawek** (Langenhagen), Mitglied seit 1975, 87 Jahre
- 18. März: **Friedrich Kwass** (Rühlermoor), Mitglied seit 1965, 94 Jahre
- 23. März: **Erika Kalisch** (Soltau), Mitglied seit 1977, 95 Jahre; **Gerhard Kunte** (Eime), Mitglied seit 1988, 85 Jahre
- 24. März: **Richard Burg-**

dorf (Langelsheim), Mitglied seit 1946, 88 Jahre; **Bernhard Schwenne** (Meppen), Mitglied seit 1950, 90 Jahre

- 25. März: **Werner Antripp** (Achim), Mitglied seit 1982, 93 Jahre; **Heinz Bomblat** (Soltau), Mitglied seit 1977, 92 Jahre; **Erwin Drews** (Braunschweig-Petritor), Mitglied seit 1967, 85 Jahre; **Lieselotte Stetskamp** (Langenhagen), Mitglied seit 1956, 93 Jahre; **Hilde Stolle** (Hude), Mitglied seit 1974, 86 Jahre
- 26. März: **Ilse Hedrich** (Langenhagen), Mitglied seit 1985, 91 Jahre; **Carl Lammers** (Westrauderfehn), Mitglied seit 1954, 100 Jahre